

Expertenforum Elektrifizierter Fahrzeugantriebsstrang

Rückblick zur Veranstaltung am 11. September 2008 in Hannover



Das erste Expertenforum E-MOTIVE für elektrische Fahrzeugantriebe am 11. September war mit über 200 Teilnehmern ein unerwartet großer Erfolg. Besonders hervorzuheben war die gute Durchmischung des Publikums aus mehr als 80 Firmen. Genau diese breite Durchmischung aus Automobil- und Zulieferindustrie, Ingenieurgesellschaften, Technologielieferanten, Wissenschaftlern und Beratern machte die besondere Atmosphäre aus und sorgte für regen Kontakt- und Informationsaustausch zum Thema der Elektrifizierung von Fahrzeugantriebssträngen.



Am Vormittag stellten die Automobilhersteller Ihre regen Aktivitäten auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität vor - für alle steht fest dass sich der elektrische Fahrzeugantrieb langfristig durchsetzen muss, da er in idealer Weise die Voraussetzungen für die zukünftig erforderliche Nutzung von erneuerbaren Energien erfüllt und dabei schon jetzt lokal emissionsfrei ist. Hr. Dr. Steiger, Forschungsleiter Antrieb bei Volkswagen und Programmchef von E-MOTIVE, erläuterte anhand der 2-Wege Roadmap des Volkswagen-Konzernes das Ziel der nachhaltigen Mobilität mit Fahrzeugen, die keine Fußspuren auf unserem Planeten hinterlassen.



Das ein E-Fahrzeug auch eine Menge Spaß macht, berichtete Hr. Thiel von Opel / GM in seiner interessanten Vorstellung des Chevrolet Volt, dem ersten E-Fahrzeug eines großen Automobilherstellers mit Range-Extender, welcher in Serienausführung in der nächsten Woche in USA vorgestellt wird. Der Range-Extender vergrößert die zu 80% ausreichende Reichweite im normalen emissionsfreien Elektrobetrieb wenn erforderlich auf über 400km. Mit diesem Konzept reagiert GM auf die von allen Herstellern dargestellte noch zu geringe Kapazität der Batterien.



Hr. Dr. Friedrich, Daimler, berichtete über die umfangreichen Erfahrungen auf über 4 Mio. Kilometer mit elektrischen Antriebskonzepten mit Brennstoffzellen, sowohl in über hundert laufenden PKW als auch in Bussen. An einem Schnittmodell des Forschungsfahrzeuges F600 konnten sich die Teilnehmer über die Funktionsweise dieses Brennstoffzellen-E-Fahrzeuges informieren. In der näheren Zukunft setzt Daimler auf Hybridfahrzeuge mit Verbrennungsmotor, der in absehbarer Zeit auch als "Diesotto" angeboten werden soll.

Projektkoordination

Dr. Walter Begemann
 Tel. 069 – 6603 1820
 walter.begemann@vdma.org

Dipl.-Ing. Bernhard Hagemann
 Tel. 069 – 6603 1674
 bernhard.hagemann@vdma.org

FVA

Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V.
 Lyoner Str. 18
 60528 Frankfurt

Weitere Informationen:

www.fva-net.de
www.e-motive.net